

„Charlottenhof“ ist gut belegt

Beeskow (MOZ) Nur noch zwanzig Prozent der Fläche des Beeskower Gewerbegebietes sind zu vergeben, doch auch die könnten bald weg sein, wenn die gegenwärtigen Verhandlungen mit einem Unternehmen der Lebensmittelverarbeitung, die die Stadt gegenwärtig führt, erfolgreich verlaufen. Genaueres konnte und wollte die Stadtverwaltung noch nicht bekanntgeben.